

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

Datum der letzten : 2017-03-06 Versionsnummer : 7.1

Überprüfung

Überarbeitet am: 2016-10-25Publikationsdatum: 2011-02-07Letzte Änderungen in Abschnitte : 3.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

SD-Blatt : 26655

Produktcode 12nc : 4222 018 61821

Lieferant : PHILIPS CONSUMER LIFESTYLE, DRACHTEN

Oliemolenstraat 5 Tussendiepen 4
9203 ZN Drachten 9206 AD Drachten
Niederlande Niederlande

Handelsname : JETCLEAN CARTRIDGE ROW - // JC301/JC302/JC303/JC304/JC305

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Umschreibung : CLEANING FLUID
Anwendung : Verschiedene

Verwendungen, von denen abgeraten : Daten nicht vorhanden.

wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., Philips Environment & Safety, High Tech Campus 37, 5656 AE

Eindhoven, Tel. +31 (0)40 2747588 : dangerous.goods@philips.com

Verantwortliche Abteilung

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 (0)497-598315

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

GHS: (EG) Nr. 1272/2008

Nicht gemäß GHS-Klassifizierung klassifiziert.

EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45

Nicht gemäß EG-Klassifizierung klassifiziert.

2.2. Kennzeichnungselemente

GHS: (EG) Nr. 1272/2008
GHS-Etikett: nicht anwendbar

Angaben, GHS-Kennzeichnung keine EG: (EG) Nr. 67/548 oder 1999/45 EG-Etikett : nicht anwendbar

Angaben, EG-Kennzeichnung keine

2.3. Sonstige Gefahren

Wenn anwendbar: siehe Abschnitt 6.1 und Abschnitt 7.1.

Anforderungsdatum: 2017-05-10 SDB 26655 - Seite 1 / 7

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	CAS-Nr. EG-Nr.	Index Nr. Registrierungsnr.	— Prozentsatz(%)	GHS-Etikett EG-Etikett
2-PHENOXYETHANOL	122-99-6 204-589-7	603-098-00-9 01-2119488943-21	≤1.0	GHS07 H302 Acute tox. 4 H319 Eye irrit. 2 Xn;R: 22 36
ETHYLHEXYLGLYCERIN	70445-33-9 408-080-2	603-168-00-9 * 01-0000015745-65	<1.0	GHS05 H318 Eye dam. 1 H412 Aquatic chronic 3 Xi;R: 41 52/53
WASSER	7732-18-5 231-791-2		≥95.0	-

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze, Gefahrenhinweise und R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Haut : Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.b. Spülen mit viel Wasser).

Verschlucken : Wenn Opfer bei Bewußtsein ist Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen. Bei allgemeinen Störungen

ärztlichen Rat einholen.

Einatmen : Opfer so schnell wie möglich an die frische Luft bringen, Ruhe halten und ggf ärztlichen Rat einholen.

Augen: Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut örtlich : Der Stoff ist prickelnd: Rötung.

allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.

Verschlucken örtlich : Der Stoff ist prickelnd: Halsschmerzen. allgemein : Aufnahme möglich durch verschlucken.

Einatmen örtlich : Der Stoff ist bei Nebelung prickelnd: Halsschmerzen.

allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.

Augen örtlich : Der Stoff ist prickelnd: Rötung.

Weitere Angaben Symptome : Produkt wirkt auf: Blut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Für Anweisungen bezüglich einer weiteren Behandlung ggf. ein (nationales) Giftzentrum kontaktieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

auf Umgebung abstimmen

Ungeeignete Löschmittel

nicht trassierbar

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer : Kohlenoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.

Maßn. bei Notlage

Ist nicht zu erwarten.

Anforderungsdatum: 2017-05-10 SDB 26655 - Seite 2 / 7

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßn. bei Freisetzung

Flüssigkeit mit geeigneten Absorb. Saugstoffen (z.B. Powersorb, Trockener Sand, Kieselgur, Vermiculit u.a.) aufnehmen und in geschlossenem Behälter entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ausziehen. Die Hände waschen nach dem verlassen des Arbeitsplatzes.

Objektabsaugung : Unter normaler Umständen nicht notwendig.

Lagercode (nötig für PGS 15) : kein

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Siehe auch eventuelle Sicherheitshinweise und S-Sätze in Abschnitt 2.2.

Produkt in einem geschlossen Behälter, frostfrei lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Daten nicht vorhanden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

anwendbar für: Niederlande (20 °C; 1013 mbar)

TWA(8 Stunden): 110 mg/m3 2-PHENOXYETHANOL Kein TWA-Wert festgelegt. ETHYLHEXYLGLYCERIN

Kein TWA-Wert festgelegt. WASSER

anwendbar für: Deutschland (20 °C; 1013 mbar)

TWA(8 Stunden): 110 mg/m3 2-PHENOXYETHANOL

anwendbar für: Schweiz (20 °C; 1013 mbar)

 TWA(8 Stunden):
 110 mg/m3
 S
 2-PHENOXYETHANOL

 TWA(15 Minuten):
 220 mg/m3
 S
 2-PHENOXYETHANOL

C=Ceiling; S=Skin

Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte:

keine

DNEL (Derived No Effect Level)

Arbeiter - Inhalation - Langzeitbelastung - Systemische Effekte: 8.1 mg/m3

Arbeiter - Dermal - Langzeitbelastung - Systemische Effekte: 35 mg/kg Kg/Tag

2-PHENOXYETHANOL

Ursprung : Chemicalcards

2-PHENOXYETHANOL

Ursprung : Chemicalcards

PNEC (Predicted No Effect Concentration)

Süsswasser: 0.94 mg/l 2-PHENOXYETHANOL Ursprung : Chemicalcards
Salzwasser: 0.094 mg/l 2-PHENOXYETHANOL Ursprung : Chemicalcards
Zeitweilige Freisetzung: 3.4 mg/l 2-PHENOXYETHANOL Ursprung : Chemicalcards

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung:

Hände : keine (bei sachgemäßem Gebrauch)

Durchbruchzeit : nicht anwendbar

Augen : keine (bei sachgemäßem Gebrauch)
Einatmen : keine (bei ausreichender Absaugung)

Haut : Schutzkleidung (wie: Schürze, Overall, Stiefel)

Anforderungsdatum: 2017-05-10 SDB 26655 - Seite 3 / 7

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : flüssig
Farbe : blau

Geruch : kennzeichnend Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar) : nicht trassierbar

pH : 6.5

Siedepunkt/bereich : ≥100 °C - ≤290 °C (1013 mbar)

Flammpunkt/bereich : nicht anwendbar

Verdampfungtempo/bereich : nicht trassierbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Daten nicht vorhanden

Explosionsgrenzen : nicht anwendbar

Dampfdruck : ≤2.3 kPa (20 °C)

Relative Dichte : 1.004 (Wasser=1) (20 °C)

Löslichkeit in Wasser : vollständig

Log Po/w : 1.13 2-PHENOXYETHANOL Ursprung : IUCLID

Selbstentzündungstemperatur : nicht anwendbar Zersetzungstemperatur : nicht trassierbar Viskosität : <10 mPa.s (20 °C) Staubexplosionen möglich in der Luft : nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften : nein

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Fett : nicht trassierbar

Elektrostatische Aufladung : nein

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.2 - 10.6.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff oder das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil. Siehe auch Abschnitt 10.4.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Wasser : nein

Andere gefährliche Bedingungen : Daten nicht vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht vorhanden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Gefährliche Reaktionen mit : keine

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte durch : keine

Erhitzung

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akuter oraler Toxizität

LD-50: 1.26 g/kg (ORL-RAT) 2-PHENOXYETHANOL Ursprung : IUCLID

Akuter dermaler Toxizität

LD-50: 14.422 g/kg (SKN-RAT) 2-PHENOXYETHANOL Ursprung : IUCLID

Akuter inhalativer Toxizität Es liegen keine Daten vorhanden.

Ames Test

negativ 2-PHENOXYETHANOL Ursprung : IUCLID

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.

Anforderungsdatum: 2017-05-10 SDB 26655 - Seite 4 / 7

Schwere Augenschädigung/-reizung

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für schwere Augenschädigung/-reizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Sensibilisierung der Atemwege/Haut.

Keimzell-Mutagenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Keimzell-Mutagenität.

Karzinogenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Karzinogenität.

Zusätzliche Informationen zur Karzinogenität (NTP, IARC, OSHA)

NTP: nein IARC: nein OSHA: nein 2-PHENOXYETHANOL NTP: nein IARC: nein OSHA: nein ETHYLHEXYLGLYCERIN

NTP: nein IARC: nein OSHA: nein WASSER

Reproduktionstoxizität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Aspirationsgefahr.

Symptome

Haut örtlich : Der Stoff ist prickelnd: Rötung.

allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.

Verschlucken örtlich : Der Stoff ist prickelnd: Halsschmerzen.

allgemein : Aufnahme möglich durch verschlucken.
Einatmen örtlich : Der Stoff ist bei Nebelung prickelnd: Halsschmerzen.

allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.

Augen örtlich : Der Stoff ist prickelnd: Rötung.

Weitere Angaben Symptome : Produkt wirkt auf: Blut.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

 LC-50: 344 mg/l/96H (Fish)
 2-PHENOXYETHANOL
 Ursprung
 : IUCLID

 EC-50: >500 mg/l/48H (Daphnia)
 2-PHENOXYETHANOL
 Ursprung
 : IUCLID

 IC-50: >500 mg/l/72H (Algae)
 2-PHENOXYETHANOL
 Ursprung
 : IUCLID

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

 Biologischer Sauerstoffbedarf (5):
 0.002 g/g
 2-PHENOXYETHANOL
 Ursprung
 : IUCLID

 Chemischer Sauerstoffbedarf
 : 2.127 g/g
 2-PHENOXYETHANOL
 Ursprung
 : IUCLID

Biologisch(5)/chemisch : 0.0009 2-PHENOXYETHANOL

Sauerstoffbedarf Quotient

Zerlegbarkeit : leicht 2-PHENOXYETHANOL Ursprung : IUCLID

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor : nicht trassierbar

(BCF)

Log Po/w : 1.13 2-PHENOXYETHANOL Ursprung : IUCLID

12.4. Mobilität im Boden

Henry Konstante : 2.02E-7 atm m3/mol 2-PHENOXYETHANOL Ursprung : Easi View

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Substanzen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Ökotoxizität : keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Anforderungsdatum: 2017-05-10 SDB 26655 - Seite 5 / 7

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Unterwerfung am Transport-reguliering Gefährliche Stoffen

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Unterwerfung am Transport-reguliering Gefährliche Stoffen

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Unterwerfung am Transport-reguliering Gefährliche Stoffen

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Unterwerfung am Transport-reguliering Gefährliche Stoffen

14.5. Umweltgefahren

Seewassergefährdet : nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Unterwerfung am Transport-reguliering Gefährliche Stoffen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Daten nicht vorhanden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Wassergefährdungsklasse (WGK) = 1
- Alle Komponenten dieses Produkts sind in Übereinstimmung mit TSCA.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Daten nicht vorhanden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Notizen Sicherheitsdatenblatt - Abschnitt 1:

Spezifischen Anforderungen Schweiz:

Importeur: Philips AG, Allmendstrasse 140, 8027 Zürich

Telefon: +41 (0)44/488 2211

Kundenservice: +41 (0)800/002050 (Montag - Freitag 8:00 - 18:00) Mobilnetz: +41 (0)848/000292 (Montag - Freitag 8:00 - 18:00)

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum CH-8028 Zürich: +41 (0)44/2515151 oder 145

- Abschnitt 13:

Abfall code: 20 01 29 (European Waste Catalogue (EWC))

Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Abschnitt 3

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Übersicht relevante Gefahrenhinweise von alle Bestandteilen in Abschnitt 3

Xi REIZEND Xn MINDERGIFTIG

Übersicht relevante R-Sätze von alle Bestandteilen in Abschnitt 3

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

36 Reizt die Augen.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schulungshinweise

Anforderungsdatum: 2017-05-10 SDB 26655 - Seite 6 / 7

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Einen Schlüssel oder eine Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

REACH Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals

GHS Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

Chemical Abstracts Service CAS TGG = TWA Time Weighted Average Lower Explosive Limit LEL Upper Explosive Limit UEL NTP National Toxicology Program KHC Known Human Carcinogen

RAHC Reasonably Anticipated Human Carcinogen **IARC** International Agency for Research on Cancer OSHA Occupational Safety & Health Administration

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route RID Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses

UN **United Nations**

IMDG International Maritime Dangerous Goods International Maritime Organization IMO IATA International Air Transport Association **ICAO** International Civil Aviation Organization

EmS **Emergency Schedule**

Anforderungsdatum: 2017-05-10 SDB 26655 - Seite 7 / 7

^{*} Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.
Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen gelten nach unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung als korrekt. Philips Electronics Nederland B.V. übernimmt keine Gewährleistung hinsichtlich der Inhalte oder ihrer Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch.